

Verlag von
Anton Schroll in Wien.

[16010.]
Wichtige Neuigkeit für Architekten, Bildhauer etc. und für das gesammte Kunstgewerbe.

Soeben erschien:

„Barock.“

Sammlung von Plafonds, Gittern, Möbeln, Vasen, Öfen, Ornamenten, Interieurs etc. etc.,

zumeist in kaiserlichen Schlössern, Stiften und anderen Monumentalbauten Oesterreichs, aus der Epoche Leopold I. bis Maria Theresia, aufgenommen u. gezeichnet von L. Baumann und E. Bressler, Architekten in Wien.

Lieferung 1. 10 Blatt Kupferdruck-Papier, Format 29x43 Cm.

Beinahe sämmtliche Kunstrichtungen, von der hellenischen angefangen bis zur deutschen Renaissance, sind in den letzten zwanzig Jahren vom Kunsthandwerk verarbeitet worden und lenkt sich in jüngster Zeit das Interesse auf eine Stilrichtung, welche geeignet ist, jenen viel benützten Formen neu belebende Motive zuzuführen.

Es sind untrügliche Anzeichen vorhanden, dass sich unser moderner Kunstgeschmack dem Barockstil zuwendet, jenem Barock, der aus der Epoche der italienischen Renaissance hervorgegangen, die edlen Formen und Verhältnisse letzterer beibehaltend, sich doch zu einer in ihren Massenanordnungen und Details so phantasievollen und vielseitigen, in ihrer stofflichen Behandlung stets correcten, selbständigen Stilrichtung entwickelte.

Oesterreich besitzt aus der Zeit Leopold I. bis Maria Theresia eine grosse Anzahl hervorragender, von italienischen und einheimischen Künstlern ausgeführte Baudenkmale, welche für jene Kunstperiode geradezu als mustergültige Schöpfungen bezeichnet werden können.

Die Herausgeber, welche sich schon seit einer Reihe von Jahren mit dem Studium dieser Stilgattung befassen, beginnen mit dem vorliegenden ersten Hefte die Veröffentlichung einer Reihe von selbstgefertigten Aufnahmen aus jener Zeit und zwar sollen Handzeichnungen, die sich auf das ganze Kunstgebiet innerer und äusserer Decoration erstrecken, in guter Reproduction gebracht werden.

Bei der Auswahl des Materials wird grundsätzlich nur auf das Charakteristische und für das moderne Kunst- und Bau-gewerbe Verwendbare Rücksicht genommen; jenes Gebiet der überwucherten und wild naturalistischen Richtung, welche man dem guten Barock gegenüber als Zopf bezeichnet, wird im Rahmen dieser Publication keinen Platz finden — ebensowenig es deren Zweck sein kann, die Grossartigkeit dieser Architektur-Epoche in ihren Grundrissdispositionen und Aufrissen zur Anschauung zu bringen.

Das ganze Werk ist auf 100 Blatt oder 10 Lieferungen à 10 Blatt berechnet und wird

Einundfünfzigster Jahrgang

Ende des Jahres complet sein. Subscriptionspreis pro Lieferung 3 fl. oder 6 M.

Lieferung 1. mit 40% baar.

Nur à cond.-Bestellungen kann ich des äusserst billigen Preises wegen nicht effectuiren.

Handlungen, die dergl. Novitäten durch Agenten vertreiben und den Interessenten vorlegen lassen, erlaube ich mir auf diese Publication besonders aufmerksam zu machen und bitte bei Vertrieb in grösserem Massstab um geneigte directe Verständigung.

Hochachtend

Anton Schroll.

[16011.] **Lehrer-Zeitung**

für

Westfalen und die Rheinprovinz.

Unter Mitwirkung bedeutender Pädagogen und Schulmänner.

Wöchentlich erscheint eine Nummer.

1884.

Preis pro Quartal 1 M. ord., 75 S. baar und 11/10.

Der Inhalt des Blattes, welches in politischen und religiösen Fragen vollständig objectiv und tendenzfrei ist, wird u. a. wie folgt rubricirt:

1. Amtliches. 2. Bekanntmachungen der Vereine. 3. Leitartikel und Aufsätze. 4. Korrespondenzen. 5. Vermischtes. 6. Bücherchau. 7. Inserate.

Der Westfälische Provinzial-Lehrer-Verein, die Wilhelm-Augusta-Stiftung, die Lehrer-Wittwen- und Waisenkasse der Provinz Westfalen und viele Kreis-Lehrer-Vereine haben die „Lehrer-Zeitung für Westfalen und die Rheinprovinz“ bereits zu ihrem Organe erwählt.

Bei Beginn des mit Nr. 8 anfangenden zweiten Quartales stellen wir Ihnen Probenummern (Nr. 7 wurde als solche in bedeutender Auflage gedruckt) in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung, indem wir die betr. Handlungen um thätige Verwendung bitten.

Hochachtend

Minden i/W.

J. C. C. Brun's Verlag.

[16012.] Soeben erschien, wird jedoch nur baar geliefert:

Die Ritter

des

Königlich Preussischen Hohen Ordens

vom

Schwarzen Adler

und

ihre Wappen.

(1701—1880.)

gr. 4^o. 9 Bogen Text und 75 Tafeln mit 939 Wappen in Farbendruck.

Preis 60 M. ord., 45 M. netto baar.

Berlin, April 1884.

W. Moeser, Hofbuchhdlg.

Für ungarische Handlungen.

[16013.]

Das demnächst zur Ausgabe gelangende 4. Heft (April) des

Centralblattes

für

Bibliothekswesen

enthält u. a. einen ausführlichen Artikel des Herrn O. von Gebhardt über die

Bibliotheca Corvina

und einen Codex aus derselben in der Göttinger Universitäts-Bibliothek.

(19 Seiten.)

Bei dem grossen Interesse, mit welchem die Geschichte dieser von Ungarns grossem König Matthias gestifteten Bibliothek in neuester Zeit verfolgt wird, dürfte dies Heft besonders geeignet sein, in Ungarn Subscribenten auf des Centralblatt zu gewinnen. Ich stelle dasselbe daher pro complet berechnet (12 Hefte 12 M. ord., 9 M. netto) in einigen Exemplaren à cond. zur Verfügung. Einzeln wird das Heft nicht abgegeben.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

[16014.] In meinem Commissionsverlage ist erschienen:

Über die
gesundheitliche Stellung des Buchdrucker-gewerbes in der Schweiz

mit

besonderer Berücksichtigung

der

Lungenschwindsucht.

Vortrag

von

Prof. Dr. Adolf Vogt in Bern.

40 S. ord., 28 S. baar und 11/10.

Ich kann nur baar liefern.

Wird nur einmal hier angezeigt.

Basel, März 1884.

M. Bernheim

(Verlags-Conto).

[16015.] Soeben erschien:

Das

Recht der Thiere.

Berliner Mittheilungen

(im Lichte des Thierschutzes)

von

Agnes Nüttig.

(Frau A. Schlingmann.)

(Zum Besten eines Asyls für Thiere in Berlin.)

8^o. 32 Seiten. Preis 50 S. ord., 35 S. netto, 30 S. baar.

50 Exemplare 15 M. ord., 12 M. netto baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Hannover, den 26. März 1884.

Schmorl & von Seefeld,

215